

Sachbeschädigung auf Sportgelände

■ **Oerlinghausen** (nw). Zwischen dem 12. und dem 23. August kam es zu diversen Sachbeschädigungen auf dem Sportgelände der Heinz-Sielmann Schule an der Weerthstraße. Unbekannte Täter zerschnitten mehrere Fang und Tornetze und entzündeten den Bodenbelag vor einem Tor, so dass Brandlöcher entstanden. Der entstandene Sachschaden liegt nach ersten Schätzungen im vierstelligen Euro-Bereich. Hinweise bitte an die Polizei in Lage unter Tel. (05232) 959 50.

Auszeit im Kloster

■ **Oerlinghausen / Leopoldshöhe**. Die VHS Lippe-West bietet ein Wochenende im Kloster Herstelle (Beverungen) an. Vom 27. bis 29. September besteht die Möglichkeit durch Vorträge, Meditationen, Klangschalen und Yoga-Einheiten eine Auszeit zu nehmen und zu entspannen. In der Gebühr von 236 Euro sind zehn Unterrichtseinheiten und zwei Übernachtung mit Vollpension enthalten. Anmeldung: (052 32) 95500, info@vhs-lw.de.

Ein neues Zuhause für 114 Hühner

Tierschutz: Daniela Tesch setzt sich für ausgediente Legehennen ein

■ **Leopoldshöhe** (pl). Vor der Haustür von Daniela Tesch hat sich eine lange Schlange gebildet. Geduldig warten die Menschen darauf, Hühner mit nach Hause nehmen zu dürfen. Daniela Tesch engagiert sich im Verein „Rettet das Huhn“ und vermittelt ausgediente Legehennen.

Auf dem Hof der Tierschützerin gackert es. 114 Hühner aus einem Stall im Westwald haben Daniela Tesch und ihre Helfer dieses Mal gerettet. Die Tiere stammen aus Massentierhaltung. Mit vier Monaten kamen die Hennen in den Legebetrieb. Jetzt sind sie 16 Monate alt und haben ausgedient. Ihr Federkleid ist gerupft, die Krallen viel zu lang. Auf einem Quadratmeter haben neun Hennen in einem Stall in Bodenhaltung gelebt. Die Tiere wurden in Etagensystemen gehalten. Viele von ihnen kennen nur Gitterkäfige.

„Die Tiere müssen sich an das Laufen auf normalem Boden erst gewöhnen“, erklärt Tesch. Sie übergibt ein Huhn in die Obhut von Jana Prehm, die vier Hennen mit nach Hause nehmen möchte. „Ich will unbedingt Hühner aus dem Tierschutz“, erklärt die 31-Jährige. Dafür reist sie extra aus dem 125 Kilometer entfernten Wetter an der Ruhr an. Um ein frisches Hühnerfleisch zu bekommen, geht es ihr dabei nicht. „Ich will den Tieren etwas Gutes tun“, erklärt sie.

Seit fünf Jahren hat Daniela Tesch eigene Hühner. Auch sie hat ihre Hennen aus dem Tierschutz. Angefangen hat sie bei

„Rettet das Huhn“ als Helferin. Seit 2017 vermittelt sie selbst Legehennen. Die Aktion findet großen Anklang. „Wir haben genug Abnehmer für unsere Hennen“, berichtet die Tierschützerin. Mindestens zwei und maximal 15 Hühner kann ein Haushalt auf einmal bei sich aufnehmen. Bestimmte Voraussetzungen sind dafür zu erfüllen. Die Tiere brauchen einen trockenen und sicheren Stall sowie ein großes Gelände, damit sie genug Auslauf bekommen. Die Halter müssen mit den Hennen bei Bedarf zum Tierarzt und dürfen sie nicht an Dritte weitergeben. Auch geschlachtet werden dürfen die Tiere nicht. Mit der Unterschrift auf einen Schutzbrief erklärt sich der Abnehmer mit den Bedingungen einverstanden. Um das Wohl der Tiere zu sichern, führt der Verein sogar Nachkontrollen durch.

Auch Nicole De Boeck aus Bad Arolsen in Hessen setzt ihren Namen unter den Schutzvertrag. Zusammen mit ihren Kindern Helene und Romi nimmt sie zwei Hennen bei sich auf. „Wir würden gerne mehr nehmen, haben aber nur Platz für zwei“, berichtet De Boeck. In ihrem Garten leben nämlich schon sechs Hühner. „Ich habe im Internet von der Aktion erfahren und will zu mindestens zwei Hühnern eine Chance auf ein gutes Leben geben“, erklärt die Hessin. Auch ihre Kinder sind begeistert von den Tieren. Fasziniert beobachten Helene und Romi die Hühner, die durch den Garten von Daniela Tesch laufen.



Tierschutz: Daniela Tesch (r.) setzt sich für ausgediente Legehennen ein. Sie vermittelt die Tiere in eine artgerechte Haltung, wie hier an Jana Prehm. FOTO: PATRIZIA LERCH

NOTDIENSTE

Apotheken

Oerlinghausen/Leopoldshöhe.
Rosen-Apotheke, Hauptstr. 278, Leopoldshöhe-Asemissen, Tel. (05202) 8 16 80.
Lorbeer-Apotheke, Siechenmarschstr. 32, Bielefeld, Tel.

(0521) 12 25 41.

Schwanen-Apotheke, Buschkamp Str. 165, Bielefeld-Senne, Tel. (0521) 6 18 18.

Infos zu den nächsten diensthabenden Apotheken unter Tel. (08 00) 0 02 28 33, unter www.akwl.de



Die Gewinner: Wolf-Dieter Tölle (v.l.), Ulla Hemkenreis und Sabine Klöpping zeigen die skurrilen Fotos in den Führerscheinen. Keiner von ihnen ist auf Anhieb wiederzuerkennen. FOTOS: KARIN PRIGNITZ

Die skurrilsten Fotos im Lappen

Lions: 100 Teilnehmende picknicken auf dem Areal der Segelflugschule für den guten Zweck. Für Vergnügen sorgt ein Wettbewerb

Von Karin Prignitz

■ **Oerlinghausen.** Manch einer und eine hat ihn noch, den grauen „Lappen“. Ein Blick hinein sorgt regelmäßig für Heiterkeit. Insbesondere die Führerscheinfotos längst vergangener Jahrzehnte erfordern den zweiten und manchmal auch den dritten Blick, um zu erkennen, wer denn da wohl abgebildet sein könnte. Wuschelige Lockenmähne, Brille mit runden Gläsern – ein bisschen hippiemäßig sieht das Bild von Sabine Klöpping aus. Beschhat hat es der Bielefelderin jetzt einen ersten Platz.

Längst gehört ein kleiner Wettbewerb zum guten Ton beim „Picknick im Park“ der Oerlinghauser Lions. Das hat am Sonntag wiederum auf dem Gelände der Segelflugschule mit Blick auf die startenden und landenden Flugzeuge stattgefunden. Limericks sind in der Vergangenheit gedichtet und ein Lied für Oerlinghausen getextet worden. Diesmal haben die Lions auf Altbewährtes zurückgegriffen. Bereits bei der allerersten Ausgabe des Picknicks für den guten Zweck war nach dem skurrilsten Ausweisfoto gesucht worden. Jetzt konnten erneut eine Reihe von Dokumenten mit überaus schrägen Bildern eingesammelt werden – mit erfreulichen Konsequenzen für einige der Inhaber.



Den Sonnenschirm vergessen: Die Mitarbeiter der Volksbankfiliale Oerlinghausen Petra Rehme (v.l.), Ralf Sprick, Stefan Midecke, Christian und Ines Wagner, Heike und Nils Barkey, Frank Filbrich, Doreen Grundig und Rita Eggebrecht haben Fingerfood und Panacotta mitgebracht.

Die Jury, zu der neben Horst Biere Rita Eggebrecht von der Volksbank und Andreas Marx von der Deutschen Bank gehörten, hatte die Qual der Wahl. „Wir hätten sicher noch stundenlang diskutieren können, welches der Fotos am skurrilsten ist“, sagte Biere. In jedem Fall hätten alle Bilder ganz herrlich die Stimmungslage der 60er- bis 80er Jahre getroffen.

Sabine Klöpping, die damals noch Schlichting hieß, war 16 Jahre alt, als sie das Foto für den Motorradführerschein vorweisen musste. Wie viele andere der Bilder war es in einer der berüchtigten Kabinen entstanden. Die Form der Brille

ist geblieben, ansonsten hat sich die Gewinnerin doch sehr verändert. Obwohl. „Bei der Führerscheinkontrolle vor kurzem gab es keine Probleme.“ Der Zweitplatzierte Wolf-Dieter Tölle fiel durch die typische Vokuhila (vorne kurz, hinten lang)-Frisur der 70er Jahre auf. Die Haare haben sich mittlerweile deutlich reduziert. Das Foto im rosafarbenen Lappen gibt es immer noch.

Auf dem dritten Platz landete das Führerscheinfoto von Ursula Volke. Sie heißt längst Hemkenreis und hatte 1970 noch lange Haare, die für den Termin beim Fotografen netz gestylt waren. Alle drei Ge-

kürten wurden mit jeweils zwei Eintrittskarten für die Lions-Veranstaltung „China – Im Rollstuhl von Shanghai nach Tibet“ mit dem Rollstuhl-Weltreisenden Andreas Prové belohnt, die am Freitag, 27. September, ab 19.30 Uhr in der Aula des Niklas-Luhmann-Gymnasiums stattfindet. Weitere Karten hierfür gibt es in der Buchhandlung Blume.

Band „RePlay“ macht Musik

Etwas weniger Teilnehmer als sonst hatten diesmal an 20 Tischen auf dem Areal an der Segelflugschule Platz genommen. Rund 100 Teilnehmende picknicken für den guten Zweck, darunter Lionsfreunde aus Detmold und ein großer Tisch mit Mitarbeitenden der Volksbank in Oerlinghausen, die vom Sonnenplatz in der Platzmitte aus den Überblick hatten. Für die musikalische Unterhaltung des Picknicks sorgte erneut die Band „RePlay“. Der Erlös der Benefizveranstaltung kommt karitativen und sozialen Zwecken in Oerlinghausen zugute.

nw.de
MEHR FOTOS
www.nw.de

LOKALSPORT +++ LOKALSPORT +++ LOKALSPORT

Bezirksligist TSV Oerlinghausen siegt 3:2 dank Johannhörster

■ **Oerlinghausen** (NH). Die noch punktlosen Bielefelder kommen weiter nicht in den Tritt und unterliegen auch dem TSV Oerlinghausen. Sennes Coach Mike Wahsner war geknickt: „Das war eine sehr bittere Niederlage heute“.

Schon nach acht Minuten geriet seine Elf durch einen Treffer von Jan-Justin Johannhörster ins Hintertreffen, kurz nach der Pause erhöhte Oerlinghausen hochverdient durch Tim Zeihe auf 2:0 (55.). Cem Beyer besorgte jedoch umgehend den Abschlusstreffer und hauchte dem TuS 08 neues Leben ein. Senne drückte nun und kam durch Flo-



Doppeltorschütze: Jan-Justin Johannhörster. ARCHIVFOTO: TERWEY

rian Helmke (73.) zum verdienten Ausgleich. Die Hoffnung auf den ersten Punktgewinn der Saison hielt jedoch nur kurz, Oerlinghausens Jan-Justin Johannhörster erzielte mit seinem zweiten Tor den 3:2-Siegtreffer (76.). „Das Spiel hatte so ein schwaches Niveau, das hatte eigentlich keinen Sieger verdient“, bilanzierte Wahsner.

Dem pflichtete auch sein Gegenüber Miro Tadic bei: „Trotz des Sieges bin ich mit dem Spiel insgesamt unzufrieden“. Dennoch versicherte Oerlinghausens Coach: „Wir freuen uns riesig über die drei Punkte.“

TERMINE



Oerlinghausen

Stadtbücherei, 15.00 bis 18.00, Bürgerhaus, Tönsbergstr. 3.
Freibad, geöffnet, 6.00 bis 8.00, 10.00 bis 19.00, Am Kalkofen 9, Tel. (05202) 49 00 03.
Archäologisches Freilichtmuseum, 9.00 bis 18.00, Am Barkhauser Berg 2-6, Tel. (05202) 22 20.

Ev.-ref. Kirchengemeinde, musizieren mit Orffschen Instrumenten (ab 4 J.), 15.00 bis 15.45, Gemeindehaus Alexanderkirche, Hauptstr. 80a, Infos: J. Dahlmann (0179-5498061).

Walkinggruppe, 9.00, Parkplatz am 1-Berg-Hotel.

Walking- und Nordic-Walking-Treff, 9.00, 18.30, ab Parkplatz unterhalb des Freibades.

Schach für Hobby-Schachspieler, 16.00, Check In, Stukenbrocker Weg 43.

Bürgerbüro, 8.00 bis 12.00, Rathausplatz 1, Tel. (05202) 49 -3 12.

Jobcenter Lippe, 8.30 bis 12.00, Außenstelle Oerlinghausen, Rathausplatz 5, Tel. (05231) 4 59 90.

AWO Stadteitreff Strickgruppe, 16.30, Florence-Nightingale-Straße 33.

Blaues Kreuz, Suchtkrankenhilfe, Ev.-ref. Kirchengemeinde, Gemeindehaus, Hauptstr. 80a.

Truppenübungsplatz Senne, 7.45 bis 16.30 geschlossen.

Leopoldshöhe

Gemeindebücherei Leopoldshöhe, 14.00 bis 18.00, Gemeindebücherei, Bürgermeister-Brinkmann-Weg 3.

„LeoAmseln“, 9.30 bis 11.30, Bib-Leo, Bürgermeister-Brinkmann-Weg 3.

Altclub, 14.30 bis 16.30, (Abholdienst: Tel. 05202 / 81410), Haus der Kirche Becherdischen, Danziger Straße 2.

Walkingtreff, Nordic Walking und XCO-Hantel, 19.30, Sportplatz, Alter Postweg.

Bürgerbüro: 8.00 bis 17.00, Tel. (05208) 991-333, Kirchweg 1.

„Leos“-Kleiderstube, (nur Annahme), Ausgabestelle, Asemisser Allee 3a.

Imkertreff für jedermann, IV Asemissen, Heimathof Leopoldshöhe, Bienenstand.

Wir sind für Sie!

Geschäftsstelle
Tel. (05207) 95 55 10
Fax (05207) 95 55 28

Redaktion Oerlinghausen

Holter Kirchplatz 21 – 23
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
shs@nw.de

Sabine Kubendorff (sk)
Tel. (05207) 95 55-21
sk@nw.de

Birgit Guhlke (big)
Tel. (05207) 95 55-22
big@nw.de

Gunter Held (guh)
Tel. (05207) 95 55-23
guh@nw.de

Sigurd Gringel (gri)
Tel. (05207) 95 55-24
gri@nw.de

Redaktion Leopoldshöhe

Ohmstraße 7
32758 Detmold
E-Mail: westlippe@lz.de
Tel. (0 52 31) 91 1- 44 98
Fax (0 52 31) 9 11 - 1 45